



*Vor den Wahlen zum EU-Parlament:*

## **Wo steht die EU?**

**Was sind ihre Zukunftsaussichten?**

**Welche emanzipatorischen Alternativen gibt es?**

**Donnerstag, 21. März 2019, 19 Uhr**

**KLUB-Raum von „Arbeit und Leben“, Besenbinderhof 62**

**Referent: Peter Wahl,**

**Mitglied vom Wissenschaftlichen Beirat von Attac Deutschland**

Die EU ist seit über einem Jahrzehnt in permanentem Krisenmodus: Euro- und Griechenlandkrise(n) nach dem Finanzcrash von 2008, riesige Bewegungen u.a. in Spanien, Portugal und Griechenland gegen die auferlegte Austeritäts- und Privatisierungsmaßnahmen, BREXIT, Konflikte um den Umgang mit Flucht und Migration, Spannungen mit Polen und Ungarn u.a.m. .

Überall sehen wir Instabilität der politischen Systeme mit Absturz der Sozialdemokratie, Krise der Konservativen und Aufstieg der extremen Rechten. Es entstehen aber auch vielfältige Bewegungen - fürs Klima, für ein Gutes Leben (Gelbwesten), für Steuergerechtigkeit, für Frieden, ... . Das alles spielt sich in einem internationalen Umfeld ab, das immer unübersichtlicher, komplexer und konfliktträchtiger wird.

Peter Wahl macht eine Bestandsaufnahme der Situation nach einem Jahrzehnt multipler Dauerkrisen der EU; er analysiert die Ursache für die Krisen und die Strategien der EU sowie wahrscheinliche Szenarien für die Zukunft. Emanzipatorische Alternativen werden vorgestellt und diskutiert.

*Eintritt frei*